



Uli Otto

*„Kill the Indian in him and save the man“!*

**- It's the economy, stupid! -**

Herausgegeben vom Bund für Geistesfreiheit Regensburg

Regensburg, 2021

Uli Otto

# *„Tötet den Indianer in ihm und rettet den Menschen“!*

(Pädagogischer Impetus der ab den 1890er Jahren in den USA eingerichteten christlichen Internaten für die Kinder der in den Reservationen lebenden Plainsindianer, die oft von deutschen Missionaren geleitet wurden)

- „Es kommt auf die Wirtschaft an, Dummkopf“<sup>1</sup> -

**Überlegungen zum Ethnozid an den Plains-Indianern der USA und Kanadas von den 1840er Jahren bis zur Gegenwart.**

Die Abbildung des Gemäldes „Chief Joseph rides to surrender“ von Howard Tepning aus dem Jahr 1979, von dem ein Ausschnitt auf der Vorderseite abgedruckt ist, wurde entnommen aus Monika Thaler (Hrsg.): Die Welt der Indianer. Geschichte, Kunst, Kultur von den Anfängen bis zur Gegenwart. München 1994, S. 350f. Es zeigt den Häuptling der Nez Percé Chief Joseph, den „Roten Napoleon“, dessen Fluchtversuch nach Kanada zum Lager Sitting Bulls, wo er mit seinen Anhängern Zuflucht suchen wollte, 1877 in Sichtweite der kanadischen Grenze von der waffentechnisch und zahlenmäßig weit überlegenen Truppe gestoppt wurde, nachdem er sich dieser auf seinem 2000 Kilometer langen Flucht immer wieder hatte entziehen können. Siehe hierzu S. der vorliegenden Arbeit.

**Herausgegeben vom Bund für Geistesfreiheit Regensburg**

**Regensburg, 2021**

---

<sup>1</sup> „It’s the economy, stupid!“ — mit dieser Botschaft gewann William Jefferson Clinton die amerikanischen Präsidentschaftswahlen im Jahre 1992. Unter den führenden Politikern der westlichen Welt hatte Clinton damit bislang am deutlichsten den Primat der amerikanischen Innen- und Wirtschaftspolitik programmatisch auf den Punkt gebracht.